

Liebe Eltern,  
bei Flaschenfütterung müssen Sie keine endgültige Entscheidung treffen. Sie können Ihre eigene Milch und Flaschenmilch auch kombinieren. Bereits kleine Mengen Muttermilch bedeuten einen großen gesundheitlichen Vorteil für Ihr Baby. Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, wenden Sie sich vertrauensvoll an unser Fachpersonal. Wir helfen Ihnen gern.



Informationen für Eltern: Künstliche Säuglingsmilch

## Welche Arten künstlicher Säuglingsmilch gibt es?

Unterschieden werden Anfangsnahrung und Folgemilch. Anfangsnahrung kann von Geburt an gefüttert werden, wenn keine oder nicht genug Muttermilch zur Verfügung steht. Sie erkennen Anfangsnahrung an der Silbe „Pre“ auf der Packung – und benötigen keine andere Milch.

### Anfangsnahrung

Pre-Anfangsnahrung ist für nicht gestillte Babys die beste Wahl. Sie hat einen dem kindlichen Bedarf angepassten Eiweißgehalt und heißen deshalb adaptiert, also angepasst. Auch wenn ein Stillbaby zur Muttermilch zugefüttert werden muss, ist Pre-Nahrung richtig.

Pre-Nahrung kann die ganze Säuglingszeit hindurch gefüttert werden, auch später, wenn Ihr Kind neben der Milch bereits festere Beikost bekommt.

Ein Wechsel zu anderer Anfangsnahrung ist normalerweise nicht sinnvoll. Die Verwendung von Folgemilchnahrung hat keine Vorteile für Ihr Baby.



 **Spezielle Milchnahrung**  
für Babys mit Allergien oder Erkrankungen

Künstliche Säuglingsmilch wird auf der Basis unterschiedlicher Eiweißarten hergestellt, für einige Babys sind diese Eiweiße unverträglich. Deshalb gibt es spezielle Milchnahrungen, in denen die Eiweißbausteine teilweise aufgespalten wurden. Sie heißen hypoallergene Nahrung = H.A.-Nahrung.

Vollständig zerlegte Eiweiße werden in der verschreibungspflichtigen Vollhydrolysat-Nahrung verwendet und können keine Eiweißallergien auslösen.

Wenn Sie als Eltern oder die Geschwisterkinder eine Allergie haben, lassen Sie sich bitte vor der Verwendung dieser speziellen Nahrung vom medizinischen Fachpersonal beraten.



 **Folgemilch**

Folgemilch (Ziffer „2“, „3“, „Kindermilch“) ist aufgrund ihrer Zusammensetzung **weder empfehlenswert noch zur alleinigen Säuglingsernährung geeignet**. Folgemilch enthält häufig überflüssige Stoffe wie Aromen, Stärke, Haushalts-, Malz- oder Fruchtzucker.



 **Selbst hergestellte Milchmischungen**

Selbst gefertigte Nahrung ist für Babys im ersten Lebensjahr sehr schädlich und damit nicht zu empfehlen! Dasselbe gilt für Pflanzendinks wie beispielsweise Haferdrinks, Mandeldrinks oder Soja-Reis-Getränke. Sie dürfen nicht als Muttermilchersatz gefüttert werden.

